

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0 2 5 9 / 2 0 2 1 / B V

Datum:

16.09.2021

Federführung:

Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Beteiligung:

Dezernat VI, Kämmereiamt

Betreff:

**Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie
- Investitionszuschuss für das Besucherzentrum "Welt der
Molekularbiologie"**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	29.09.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0 2 5 9 / 2 0 2 1 / B V

00328001.doc

...

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss bewilligt die vorgesehene Verwendung und Auszahlung der Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 Euro als Investitionszuschuss für die „Welt der Molekularbiologie“ des Europäischen Laboratoriums für Molekularbiologie (EMBL). Die Mittel stehen im Teilhaushalt des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft (Amt 80) unter „Investitionszuschuss“ zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Investitionszuschuss 2021	200.000
Einnahmen:	
• Keine	
Finanzierung:	
• Planansatz Investitionszuschuss Teilhaushalt Amt 80	200.000
• Sachkonto: 78180000	
• PSP-Element: 8.80000041.740	
Folgekosten:	
• Keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Das Besucherzentrum „Welt der Molekularbiologie“ des EMBL ermöglicht mit Hilfe des Zuschusses über 200.000 Euro Kindern- und Jugendlichen, Bürgerinnen und Bürgern sowie Touristen einen informativen und anregenden Einblick in die Faszination der Lebensprozesse und die Relevanz dieses Forschungsgebiets für die Gesellschaft und jeden Einzelnen. Das Zentrum ist eine große Bereicherung für Heidelberger Schulen und unterstreicht den Stellenwert Heidelbergs als Wissenschaftsstandort.

Begründung:

Die Welt der Molekularbiologie

Die Wissenschaftsstadt Heidelberg ist bekannt für den Schwerpunkt Medizin- und Lebenswissenschaften. „Die „Welt der Molekularbiologie“ des Europäischen Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL) vermittelt Kindern- und Jugendlichen, aber auch allen anderen Bürgerinnen und Bürgern sowie in und ausländischen Gästen die Bedeutung dieses Forschungsbereichs. Gleichzeitig erkennen Besucher und Besucherinnen durch die Ausstellung die Relevanz der Mikrobiologie für die Gesellschaft und jeden Einzelnen. Das einzigartige Besucherzentrum ist eine große Bereicherung für die Heidelberger Schulen und die Stadt insgesamt. Dieses Zentrum könnte das Pendant des Hauses der Astronomie für Lebenswissenschaften werden und den Stellenwert Heidelbergs als Wissenschaftsstandort unterstreichen. Es passt hervorragend in das neue Konzept der Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance, das die Lebenswissenschaften als neue Leitindustrie der Stadt und Region stärkt.

Im Neubau des EMBL Imaging Centres für internationale Wissenschaftler plant das EMBL auf 800 Quadratmetern Ausstellungsräume mit Exponaten, digitalen Darstellungen sowie neusten bildgebenden Technologien, um die Funktionen aller Lebensprozesse und ihre Auswirkungen erlebbar zu machen. Für Schulklassen werden speziell entwickelte Führungen angeboten, die den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen, um die Zusammenhänge spielerisch zu erfassen.

Das EMBL als Europas führendes Forschungsinstitut für Lebenswissenschaften ist für ein Besucherzentrum dieser Art prädestiniert. Es würde zudem das EMBL tiefer in der Heidelberger Stadtgesellschaft verankern. Durch das EMBL eigene Europäisches Lernlabor für Biowissenschaften (ELLS) vermitteln Forscherinnen und Forscher bereits die Ergebnisse ihrer Entdeckungen an jungen Menschen. Die Eröffnung der „Welt der Molekularbiologie“ ist für Sommer 2022 geplant.

Mit dem Zuschuss von 200.000 Euro an den Gesamtkosten von etwa 6,4 Millionen Euro, sendet die Stadt Heidelberg ein wichtiges Signal an die weiteren Geldgeber. Die Grundfinanzierung des Zentrums ist durch Eigenmittel des EMBL, Förderzusagen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Hector Stiftung sowie weiteren Unterstützern gesichert. Für wichtige Ausstellungsexponate werden zusätzliche Mittel benötigt. Der städtische Zuschuss würde es dem EMBL ermöglichen, das Besucherzentrum auf dem angestrebten hohen Niveau zu realisieren. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Teilhaushalt des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft im Haushaltsjahr 2021 veranschlagt.

Das Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL)

Das EMBL – gestützt auf 27 Mitgliedsstaaten – erforscht die molekularen Grundlagen des Lebens. Rund 1800 Mitarbeiter arbeiten an sechs Standorten in Europa. Das EMBL Heidelberg ist das Hauptlabor der Organisation und dient als Hauptsitz. Es beherbergt vier Forschungseinheiten, wissenschaftliche Dienste und Kerneinrichtungen, das Internationale Weiterbildungszentrum EMBL (EICAT) sowie die zentrale Verwaltung und verschiedene Unterstützungseinheiten. Das neue EMBL Imaging Center wird Forschern den Zugang zu den modernsten verfügbaren Mikroskopietechnologien ermöglichen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
AB 3		Standortvorteile als Wissenschaftsstadt ausbauen Begründung: Die „Welt der Molekularbiologie“ würde den Status der Stadt als Zentrum für Lebenswissenschaften stärken
KU 3		Ziel/e: Qualitätsvolles Angebot sichern Begründung: Die „Welt der Molekularbiologie“ bietet Ausstellungen und Lernerfahrungen in einem anspruchsvollen, gesellschaftsrelevanten Gebiet.
DW 3		Ziel/e: Lebenslanges Lernen unterstützen Begründung: Die „Welt der Molekularbiologie“ bietet gezielte Angebote für Kinder- und Jugendliche aber auch für Erwachsene aller Altersgruppen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Förderantrag des EMBL (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)